

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal 41. Stück.

Sonnabend, den 7. October 1848.

Inhalt.

Rechenschaftsbericht des Comité zur Unterstützung ver-
schämter Armen. — Constitutioneller Bürgerverein zu Halle.
— Verzeichniß der Gebornen. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Rechenschaftsbericht
des Comité zur Unterstützung verschämter Armen.

Der durch ungewöhnliche Theuerung der Lebensbe-
dürfnisse herbeigeführte Nothstand im Frühjahr 1847
bewog die Unterzeichneten, sich zu einem Comité zur
Unterstützung verschämter Armen zu vereinigen und ihre
vermögenderen Mitbürger um milde Beiträge zur Lin-
derung der Noth anzusprechen. Der günstige Erfolg
unsrer Bitte setzte uns in den Stand, in der Zeit von
Anfang Mai bis Ende Juli v. J. einer großen Anzahl
bedürftiger Familien, namentlich Handwerkern, wel-
che aus Mangel an Verdienst hilflos geworden waren,
durch Austheilung von Lebensmitteln den Druck der
theuren Zeit zu erleichtern. Nachdem in Folge einer
gesegneten Ernte günstigere Verhältnisse eingetreten
waren, konnten wir diese Thätigkeit zwar vorläufig

XLIX. Jahrg.

(41)

einstellen; in der Voraussicht jedoch, daß die Nachwirkungen der früheren Theuerung während der Wintermonate von neuem fühlbar werden und derartige Unterstützung dringend nöthig machen würden, behielten wir uns vor, den Rest der uns anvertrauten Mittel erst später nach Maassgabe des eintretenden Bedürfnisses zu verwenden. Demnach mußten wir auch die Rechenschaft über unsre Thätigkeit bis nach dem gänzlichen Beschluß derselben uns vorbehalten. (Vgl. unsre Bekanntmachung 2. Beilage zum 34. Stück des Wbl. v. v. J.) Wir haben auch in diesem Jahre von Mitte Januar bis Anfang April wieder regelmäßige Austheilungen von Lebensmitteln und Feuerungsmaterial bewirkt, den Ueberrest unseres Bestandes aber nach und nach in baaren Unterstützungen zur Befriedigung besonders dringender Bedürfnisse verwendet.

Nachdem nunmehr unsre sämtlichen Rechnungen vollständig abgeschlossen sind, verfehlen wir nicht, unsern geehrten Mitbürgern hiermit eine nähere Nachweisung über unsere Wirksamkeit vorzulegen.

Unsere erste Austheilung begann mit dem 6. Mai und endete mit dem 30. Juli v. J.; die zweite begann mit dem 17. Jan. und währte bis zum 3. April d. J.

Es sind dabei im Ganzen verabreicht worden:

Brot: 8229 Stück à 4 resp. 6 lb , Summa 43487 lb .
Kartoffeln: 479 Scheffel 8 M eg.

Reis: 7 Ctr . 74 lb 16 L . (darunt. 27 lb 16 L . geschenkt.)

Graupen: 3 Ctr . 27 lb 16 L . (Geschenkt.)

Erbisen: 56 Scheffel (darunter 8 Schf l. geschenkt.)

Mehl: 16 M eg. (Geschenkt.)

Bohnen: 1 $\frac{1}{3}$ M eg. (Geschenkt.)

Braunkohlsteine: 45000 (worunter 5000 Geschenk der Pfännerschaft).

2 Ctr . Rindfleisch und 1 Ctr . Talg, von zwei Ungenannten geschenkt, wurden in den Pfingstfeiertagen v. J. unter 100 Familien in verschiedenen Portionen vertheilt.

Die Austheilungen haben während der angegebenen Perioden in der Regel wöchentlich dreimal stattgefunden. Nach unsern Listen sind während der ersten

Austheilung im Ganzen 4880, während der zweiten 4694 Portionen von größerem oder geringerem Umfange verabreicht worden. Die Zahl der einzelnen Familien, welche nach Bedürfnis mehr oder weniger regelmäßig in längeren oder kürzeren Zwischenräumen mit Spenden an Lebensmitteln oder Feuerwerk bedacht worden sind, beträgt 778.

An Geldunterstützungen haben wir 765 Thlr. 29 Sgr. 4 Pf. verausgabt, wobei circa 260 Familien durch größere oder geringere Gaben zur Deckung ihrer Miethsrente, zur Erhaltung ihres Geschäftsbetriebes, zur Unterstützung in Krankheitsfällen, zur Einlösung verfallender Pfänder und ähnlichen Zwecken Beihilfe empfangen haben.

Unsere Einnahme und Ausgabe ergibt sich aus nachstehender Uebersicht.

A. Einnahme:			
	Thlr.	Sgr.	Pf.
Samml. im Marienviertel durch Wolff	158	—	—
„ „ „ „ „ Dryander	197	—	—
„ „ Nicolaiviertel durch Friedrich	467	—	4
„ „ „ „ „ Hammer	67	—	—
„ „ Ulrichsviertel durch Lippert	376	25	—
„ „ Moritzviertel durch Luge	250	3	—
„ v. d. Stein: u. Epz. Thord. Wagner	252	—	—
„ auf dem Neumarkt durch LeBeaug	152	20	—
„ in Glaucha durch Schmidt	189	10	—
Nachträgl. eingegangen durch Dryander	23	28	5
Ertrag e. Samml. unter d. Gefangenen in d. Strafanstalt durch Hn. Dir. v. Basse	93	28	—
Ueberschuß der Concertkasse d. Museums vom Vorstande desselben	76	28	9
Erlös aus dem Verkauf d. Theurungsmedaillen, durch Bucherer u. Haase	500	—	—
Zinsen von den bei Barnitsen & Sohn interimistisch deponirten Geldern	20	29	—
Für 16 Schfl. und 10 Schfl. von zwei Wohlthätern geschenkten Roggen, welche v. d. Bäckerstr. Pizschke an Zahlungsstatt übernom. wurden zu	104	—	—
	2929	22	6



B. Ausgabe

1) zur ersten Austheilung im vor. J.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Für Kartoffeln	131	5	4
Für Reis	66	25	3
Für Erbsen	196	—	—
Für Brote	544	28	8
An die Gehülfsen bei den Austheilungen	10	15	—
Für einige kleine Auslagen	3	22	6
Steuer für das v. e. U. geschenkte Fleisch	3	25	—

2) zur 2. Austheilung in d. J.

Für Kartoffeln	212	6	8
Für Brote	721	27	—
Für Braunkohlen	241	20	—
Für Hülfsleistungen, Arbeitslohn, verschiedene Auslagen u. dergl.	30	27	9
In baaren Geldunterstützungen vertheilt	765	29	4
	2929	22	6

Die vollständigen Listen unserer Austheilungen in geordneter Zusammenstellung und unsere sämtlichen Rechnungen haben wir in der Kammerei des Wohlthät. Magistrats niedergelegt, wo sie von Jedem, der das von nähere Kenntniß nehmen will, eingesehen werden können.

Allen denen, die durch ihr Vertrauen, ihre reizen Gaben und ihre thätige Beihülfe uns in den Stand gesetzt haben, die vorerwähnten Resultate zu erreichen, sagen wir dafür unsern herzlichsten Dank.

Halle, im September 1848.

H. Dryander. Friedrich. Hammer. Haase.
LeBeaur. Lippert. Luke. Ed. Schmidt.
Wagner. Wolff. Wucherer.

Der constitutionelle Bürgerverein zu Halle
hat sich am 4. October gebildet und seine Statuten festgestellt. Der unterzeichnete provisorische Vorstand la-

der deshalb alle constitutionell gesinnte Bürger und Schutzverwandte ein, dem Vereine als ordentliche Mitglieder zahlreich beizutreten. Auch jeder andere unbescholtene Einwohner ist als außerordentliches Mitglied willkommen. Listen zur Unterzeichnung sind ausgelegt beim Kaufmann Borsdorf, Apotheker Colberg, Gastwirth Erfurt, Konditor Feldmann, Diaconus Hasemann, Kaufm. Hollstein, Instrumentenmacher Jonas, Sattlermstr. Kösewig, Kaufmann Sonnemann, Dr. Tieftrunk. Die Eintrittskarten mit den Statuten, welche im nächsten Stück des Wochenblattes folgen, werden in der nächsten Sitzung des Bürgervereins, Mittwoch den 11. Octbr. Abends 7^{1/2} Uhr auf dem Kühlenbrunnen ausgegeben. Volze. Fuhse. Gärtner. Gödecke. Hasemann. Heise. Körner. Kiemer. Wolf.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.
August. Sept. Oct. 1848.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 14. August dem Schönsärber Bögel eine T., Marie Magdalene. (Nr. 885.) — Den 27. dem Superint. u. Archidiaconus Dryander ein S., Gotthold Hermann. (Nr. 805.) — Den 30. dem Rammacher Hanigsch eine T., Johanne Wilhelmine Anna. (Nr. 818.) — Den 12. Sept. dem Barbierherrn Eke eine Tochter, Henriette Marie Bertha. (Nr. 128.) — Dem Zimmergesellen Voigt ein S., Albert Carl. (Nr. 1022.) — Den 26. dem Schuhmachermeister Freitsch ein Sohn, Friedrich August. (Nr. 974.)

Ulrichsparochie: Den 11. August dem Kaufmann Gutzeit ein Sohn, Robert Hermann Alexander. (Nr. 1650.) — Den 21. dem Uhrgehäufemacher Höfer ein S., Ernst Otto. (Nr. 247.) — Den 28. dem Gärtner Knoche ein Sohn, Ernst Louis Franz. (Nr. 1637.) — Den 4. Septbr. dem Handarbeiter

- Schlegel eine T., Therese Amalie Henriette. (Nr. 393.)
 Den 6. dem Schlosser Wöllner eine T., Marie Wilhelmine Therese. (Nr. 1573.) — Den 15. dem Handelsmann Göge eine T., Marie Amalie. (Nr. 1521.)
 Den 15. dem Zimmermann Knöchel eine T., Marie Charlotte Amalie. (Nr. 1575.) — Den 22. dem Schuhmachermeister Metzger ein S., Ludwig Gustav Rudolph. (Nr. 369.) — Den 25. dem Böttchermeister Fiedler ein S., Friedrich Hermann Otto. (Nr. 1531.)
- Moritzparochie: Den 1. Septbr. dem Lein- und Baumwollenwebermeister Wollmann ein S., Gottlob Friedrich Carl. (Nr. 2124.) — Den 16. dem Maurer Quick ein S., Ernst. (Nr. 774.) — Den 29. dem Kammachermeister Lenz ein S., Heinrich Gottlob Julius. (Nr. 2105.)
- Domkirche: Den 16. Sept. dem Schuhmachermeister Ritschmann ein S., Martin Ferdinand. (Nr. 303.)
- Neumarkt: Den 3. Septbr. dem Oekonom Büschel ein S., Albert. (Nr. 1205.)
- Glauchau: Den 2. Sept. dem Schiffer Sander eine T., Therese Charlotte Henriette. (Nr. 1737.) — Den 4. dem Zimmermann Bunge eine T., Bertha Emilie. (Nr. 1931.) — Den 8. dem Handarbeiter Schmidt ein S., Friedrich Carl. (Nr. 1849.) — Den 11. dem Inspector Dr. Netto ein Sohn, Ernst Louis Paul. (Waisenhaus.) — Den 16. dem Handarbeiter Brachmann eine T., Johanne Friederike Marie. (Nr. 1692.) — Den 23. dem Handarbeiter Weiche ein S., Gottlieb. (Nr. 1784.)
- Militärgemeinde: Den 12. Septbr. dem Stammgefreiten Werkhaupt eine T., Friederike Henriette Emilie. (Nr. 1252.) — Den 13. dem Hornist Stolze ein S., August Franz. (Nr. 808.)

b) Getraute.

- Marienparochie: Den 1. October der Handarbeiter Gieß mit M. J. Krieg. — Der Handarbeiter Dörner mit J. K. Müller. — Den 2. der Schuhmachermeister Trolle mit J. J. L. Hermann. — Den 4. der Drechslermeister Richter mit A. B. Schulze.

Ulrichsparochie: Den 3. October der Hausknecht
Befler mit M. C. Seeliger.

Moritzparochie: Den 2. Oct. der Zeugschmidt in der
Eisenbahnwagenfabrik Lüders mit C. F. Lange.

Neumarkt: Den 1. Octbr. der Maurer Salzer mit
J. C. L. Jänecké.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 26. Sept. des Schuhmacher-
meisters Fritsch Ehefrau, alt 25 J. Krämpfe. —
Den 27. des Handarbeiters Müller F., Anna, alt
3 J. 11 M. Abzehrung. — Den 30. des Musikus
Drechsler nachgel. S., Ferdinand Hugo, alt 4 J.
9 M. Abzehrung. — Den 1. October des Abläders
Großpeter Wittwe, alt 70 J. 3 M. Mutterkrebs. —
Eine unehel. F., alt 2 W. Brechdurchfall.

Ulrichsparochie: Den 27. Sept. des Neusilberarbei-
ters Päßold F., Minna, alt 7 J. 1 M. Lungen-
schlag. — Den 1. Oct. des Böttchermeisters Siedler
S., Friedrich Hermann Otto, alt 6 F. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 25. Sept. des Bäckermeisters
Schöllner Sohn, Otto, alt 4 J. Gehirnfieber. —
Den 30. des Zimmergesellen Plöb S., Johann Frie-
drich, alt 1 J. 2 M. Krämpfe.

Neumarkt: Den 27. Sept. des Dienstknechts Nien-
dorf S., Theodor Albert, alt 2 M. 3 W. Kräm-
pfe. — Den 2. October des Schuhmachers Lindau
Wittwe, alt 66 J. Herzfehler.

Glauchau: Den 28. Sept. eine unehel. F., alt 2 M.
1 W. 3 F. Abzehrung. — Des Handarbeiters Weiche
S., Gottlieb, alt 5 F. Krämpfe. — Den 2. Oct.
der Zögling des hiesigen Blinden-Instituts Johann
Andreas Lindstedt aus Eade bei Genthin, alt 18 J.
1 M. 1 W. 3 F. Lungenschwindsucht.

Militairgemeinde: Den 29. Sept. des Hornisten
Stolze S., August Franz, alt 2 W. 2 F. Krämpfe.
Der Musketier Kille, alt 22 J. 6 M. Schlagfluß.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von D. K. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

In der Knappschens Buchhandlung am Markte
ist zu haben:

Was hat man beim Brechdurchfall oder einem Cholera-
Anfalle selbst augenblicklich zu thun, wenn man sich
nicht gleich eines Arztes bedienen kann. Nebst An-
gabe der in dieser Zeit vortheilhaften so wie schäd-
lichen Speisen und Getränke, von Dr. E. Sauer-
hering. 3te Auflage. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Rippert u. Schmidt (alter Markt) empfehlen
ihr Lager neuer so wie auch zu besonders billigen Preisen
antiquarischer Schulbücher.

Ein geräumiger, heller und trockner Keller ist zu
vermieten durch

H. W. Schmidt, Buchhändler.

Eine Parthie gebrauchter Mauerziegel steht zu ver-
kaufen bei

H. W. Schmidt, Buchhändler.

Die acht englische Universal-Glanzwische von
G. Fleetwordt in London,

welche von den berühmtesten Chemikern geprüft worden
ist, und laut deren sich in meinen Händen befindlichen
Attesten nur solche Ingredienzen enthält, welche das Leder
weich und geschmeidig erhalten, dabei den schönsten Glanz
ohne Mühe hervorbringt, und dadurch, daß sie verdünnt
wird, das 12fache Quantum liefert, ist fortwährend in
Büchsen zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. und 1 Sgr. nebst Gebrauchs-
zetteln zu bekommen bei

Herrn Wilh. Fürstenberg in Halle.

Ed. Oeser in Leipzig.

Altes Eisen

kauft zum höchsten Preis

Glaser, Zeug- und Pfannenschmidt,
an der Halle Nr. 654.

Bekanntmachung

der eingereichten Taxen der Bäcker u. Backwaarenhändler
für den Zeitraum vom 1. bis 15. October 1848.

Die Backwaaren müssen noch 24 Stunden nach dem
Backen das angegebene Gewicht haben.

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.			Weizengebäck.	
				Reines Brot pro Pfund	Hausbackenbr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Semmel für 1 Lgr.	
		Straße.	Nr.	far pf.	far pf.	far pf.	Lth	Qt
Stadtbacker.								
1	Apel	Neumarkt	1279	z	z	7	z	18
2	Bemme	Steinweg	1722	z	z	8	z	z
3	Biedermann	Thalgasse	853	z	z	7	z	18
4	Blau jun.	Leipziger	401	1	z	7	z	16
5	Benne sen.	Geist	1193	z	10	6	z	17
6	Benne jun.	Steinweg	1714	z	z	9	z	16
7	Eulenbergr	Gr. Ulrich	23	1	z	6	z	19
8	Emanuel	Al. Ulrich	1022	1	z	7	z	19
9	Emanuel	Grafenweg	843	1	z	8	z	16
10	Eligisch	am Stege	1765	z	9	7	5	18
11	Flemming	Gr. Klaus	868	z	z	6	z	4
12	Füller	Gr. Ulrich	39	z	z	9	z	z
13	Günther	an d. Spitze	212	z	z	6	z	16
14	Harti	alter Markt	496	z	z	6	z	22
15	Hchner	dieselbst	694	1	z	8	z	6
16	Jäckel	Neunhäuser	196	1	z	6	z	4
17	Jungk	Erödel	794	z	10	6	z	5
18	Jacobi	Rannische	541	z	z	9	z	6
19	Koch	Geist	1131	1	z	8	z	6
20	Koch	Herren	2098	1	z	7	z	20
21	Kleinschmidt	Petersberg	1358	z	9	7	z	5
22	Kucke	Schmeer	479	z	z	8	z	z
23	Oelschig	Mitter	685	z	z	10	z	15
24	Karbaum	Herren	2055	z	z	9	z	6
25	Marr	Steinweg	1716	1	z	9	z	6
26	Müller	Barfüßer	119	z	10	7	z	18
27	Miansfeld	Obergl.	1951	z	z	6	z	z
28	Nauendorf	Leipziger	314	z	z	6	z	16
29	Nirsche	Gr. Ulrich	31	1	z	6	z	5
30	Nirsche	Herren	2057	z	z	6	z	20

Laufende Nummer.	N a m e.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.					
			Keines Brod pro Pfund	Hausbäckerbr. pro Pfund	Schwarzbrod pro Pfund	12 Stück Semmel für 1 lg.						
		Strasse.	Nr.	gr.	pf.	gr.	pf.	gr.	pf.	12	Stück	Semmel für 1 lg.
31	Orling	Gr. Ulrich =	72	1	8	17						
32	Pitzschke	Gr. Märker =	443	10	7	17						
33	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	6	17						
34	Reinhardt	Glauchau	1979	1	10	15						
35	Reuscher, G. sen.	Mühlgasse	1037	10	6	18						
36	Reuscher, A. jun.	Gr. Klaus =	875	9	6	5 18						
37	Reiche	Gr. Stein =	1498	10	7	16						
38	Seeburg	Schmeer =	489		6	16						
39	Stöckigt	Leipziger =	295		8	16						
40	Schirmer	Al. Ulrich =	1024	1	6	18						
41	Schulze	Gr. Stein =	171		7	16						
42	Spanger	Klausthor =	2161	1	6	18						
43	Thürmer	Al. Ulrich =	1014	1	8	16						
44	Trautmann	Brauhausg.	341	11	9	6 16						
45	Thiele	Rannische =	505	10	7	4 16						
46	Tümmler	Gr. Stein =	1549	10	6	4 18						
47	Vaupel sen.	Zapfen =	667		6	18						
48	Vitzschke	Gr. Klaus =	882	1	6	18						
49	Wiegand	Geist =	1157	1	3 10	13						
50	Weber	Langeasse	1958		7	18						
51	Werner	Schulberg	112		6	18						
52	Winzer	a. d. Moritzk.	599	1	4 1	8 12						
53	Zinsly	Obergl.	1896		6	18						
54	Zeschmar	alter Markt	576		6	18						
55	Zobler	Leipziger =	1611		6	18						
56	Zerbst	Gr. Ulrich =	79	9	6	5 16						
57	Schön	Fleischerg.	1173	1	9	15						
58	Thieme	Geist =	1289	1	3 10	14						
59	Wernicke jun.	Leipziger =	1605	1	1 7	16						
60	Köcher	desgl.	288	1	10	6 16						
61	Rolle	Petersberg	1414		6	4 20						
Handbäcker.												
1	Köppe	Giebichenst.		8	6							
2	Müller	daselbst		8	6							
3	Reiher	daselbst		8	6							
4	Stolle	Gröllwitz		8	6							
5	Weber	daselbst		8	6							
6	Warg	Rafnitz			6							
7	Apel	Dölau			1							
8	Kloß	Zscherben			6							



Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen- u. Gebäck.						Weizen- u. Gebäck.	
			Weißes Brot pro Pfund		Hausbrot pro Pfund		Schwarzbrot pro Pfund			
			gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.		
		Straße.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	12 Stck Semmel für 1 fl.
9	Karbaum	Dsmünde						8		
10	Ronneburg	Dieskau						8		16
	Händler.									
1	Albrecht	Gr. Stein =	128	1				8		17
2	Ballin	Gr. Ulrichs =	39	1				9		16
3	Bose	Gr. Stein =	164							6 18
4	Bielich	Alter Markt	555					8		16
5	Blank	Ranzleigasse	1029					6		
6	Blankenburg	Schülershof	748					8		12
7	Börner	Gartengasse	1440					8		16
8	Bed	Oberglauch	1952							17
9	Braunstedter	Am Stege	1978					8		17
10	Drechsler	Brunnenpl.	1425					7		5 18
11	Damm	Brunnenpl.	1418		10			8		6 16
12	Ebert	El. Märker =	394	1	1			8		18
13	Friedrich	Gr. Ulrichs =	30	1				9		6 16
14	Fantzsch	Kutschgasse	496							14
15	Förster	Alter Markt	626					8		12
16	Gothsch	Schülershof	752					9		6 16
17	Göze	v. d. Steinh.	1521	1				8		6 15
18	Hänschel	Fleischerg.	1150					8		
19	Heidenreich	Leipziger =	300					8		14
20	Hoffmann	desgl.	301					8		15
21	Hoppe	Oberglauch	1812					9		16
22	Kohltschreiber	Gr. Stein =	177					6		14
23	Klopzig	Wallstraße	1111							13
24	Koch	Unterberg	1374	1				8		6 14
25	Körting	Oberglauch	1810					8		6 16
26	Kaufmann	Hirtengasse	1847					8		18
27	Krippendorf	Grafeweg	864					9		14
28	Krabbes	Geißstraße	1259					8		16
29	Ruhlmann	Herrenstraße	2049					8		18
30	Lieder	Märker =	394					8		6 16
31	Langenberg	Elisabethbr.	2190					10		15
32	Müller	Trödel	797					6		
33	Müller	Dachwigasse	986					7		
34	Meißner	Wallstraße	1103							16
35	Münter	Schützengass	1840					8		18
36	Michaelis	Oberglauch	1895					6		18

Laufende Nummer.	N a m e.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Weizen- bäck.		
			Feines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund		Schwarzbr. pro Pfund		12 Stück Sem- mel für 1 lg.	12	
			gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.			
		Straße.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	Rth	St
37	Nierlein	kl. Brauh.	372	=	10	=	6	=	5	18	=
38	Moritz	Herrenstraße	2047	=	=	=	9	=	=	18	=
39	Müller	Elisabethbr.	2190	=	=	=	=	=	=	16	=
40	Ost	Gl. Kirche	2044	=	=	=	8	=	=	14	=
41	Pielstein	Beckershof	735	=	=	=	9	=	8	15	=
42	Püllig	v. d. Steinh.	1515	=	=	=	=	=	=	16	=
43	Pfennigsdorf	Weingärten	1883	=	=	=	8	=	6	16	=
44	Röther	kl. Stein =	209	1	=	=	9	=	6	16	=
45	Rahnfeld	Rittergasse	633	=	=	=	8	=	=	=	=
46	Rudolph	Fleischerg.	1148	=	=	=	=	=	=	18	=
47	Rappilber	Oberglauch	1954	=	=	=	=	=	=	18	=
48	Rein	Mittelwache	2000	=	=	=	8	=	6	16	=
49	Röhrig	Schulberg	115	=	10	=	8	=	4	18	=
50	Schmidt	Gr. Ulrichs =	11	=	10	=	8	=	4	18	=
51	Schmidt	Karzerplan	245	1	=	=	8	=	=	17	=
52	Straub	Leipziger =	283	=	=	=	7	=	=	16	=
53	Schlotte	desgl.	326	=	=	=	10	=	=	14	=
54	Schaaf	Alter Markt	578	1	=	=	8	=	=	16	=
55	Später	Moritzkirche	600	=	=	=	8	=	=	12	=
56	Schubert	Alter Markt	630	=	=	=	6	=	=	=	=
57	Seydewitz	Zapfenstraße	666	=	=	=	8	=	=	16	=
58	Stoß	Schmeer =	702	1	=	=	8	=	5	18	=
59	Schulze	Ruttelsforde	852	=	=	=	8	=	=	=	=
60	Schulze	Dachritzgasse	985	=	9	=	7	=	=	18	=
61	Schüller	Kapelleng.	1480	=	=	=	10	=	7	16	=
62	Spannenberg	Taubengasse	1783	=	=	=	8	=	=	17	=
63	Schmilgubn	Oberglauch	1848	1	=	=	8	=	5	18	=
64	Sirrmann	Gl. Kirche	2009	=	=	=	8	=	=	14	=
65	Scholtowsky	Moritzthor	2017	=	=	=	8	=	=	12	=
66	Schlieder	Klausthor =	2156	1	1	=	8	=	=	17	=
67	Sickmann	desgl.	2158	1	=	=	6	=	=	18	=
68	Teller	desgl.	2165	1	3	=	8	=	=	17	=
69	Urbach	Leipziger =	281	=	=	=	9	=	7	15	=
70	Vergerner	Strohhoßp.	2136	=	=	=	8	=	6	16	=
71	Wetterling	Leipziger =	489	=	=	=	=	=	=	12	=
72	Walther	Alter Markt	700	=	=	=	=	=	=	12	=
73	Wilke	Mittelwache	2013	=	=	=	=	=	=	14	=
74	Werner	Brauhausg.	333	=	=	=	6	=	=	16	=
75	Jölsner	Leipziger =	282	=	=	=	=	=	=	17	=
76	Gabelus	Leipziger =	1644	=	=	=	6	=	=	18	=

M i e t h g e s u c h.

Zu miethen gesucht wird ein in Halle belegenes Haus, welches zum Betrieb einer Restauration sich eignet, und ferner ein Logis in einem frei gelegenen Hause von ungefähr 6 Stuben, am liebsten in Einer Etage.

A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein junges gebildetes Mädchen, in weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine angemessene Stellung in einer Haushaltung oder auch in einem Verkaufsgeschäft, und wird hierauf Reflectirenden gern das Nähere mittheilen Madame Jengsch, große Klausstraße Nr. 899.

Ein geübter Copist, der eine gute Hand schreibt, findet Beschäftigung Ober-Leipziger Straße Nr. 1656 eine Treppe hoch.

Leipziger Straße Nr. 325 ist ein geräumiges Familienlogis zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu Neujahr zu beziehen Steinweg Nr. 1718.

Mehrere brauchbare Schul- und Lehrbücher nebst Lesebücher sind zu verkaufen große Steinstraße Nr. 130.

Zwei eiserne Circulröfen und zwei Kochöfen sind billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 173.

Sächsische und Mecklenburger Salzbutter, fein und frisch von Geschmack, empfiehlt billigt

Morig Förster.

Gute Speisefartoffeln in zwei Sorten, à Wispel zu 10 und 8 Thaler, verkauft der Oekonom Thiele am Leipziger Thor.

1 $\frac{1}{2}$ Morgen gute Futterrüben sind zu verkaufen beim Gärtner Zunoldt, Steinweg Nr. 1704.

Einige 40 Stück Kanarienvögel sind noch billig zu verkaufen am Moritzthor Nr. 2019.

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf auf dem Schülershof Nr. 759.

Tanzunterricht.

Anmeldungen zur Theilnahme an meinem Unterrichte erbitte ich mir baldgefälligst mit dem Bemerken, daß mein Unterrichtslocal sich Rathhausgasse Nr. 253 befindet.

O. Thiel.

Märkerstraße Nr. 444.

Unterricht im Zeichnen und Schönschreiben ertheilt
S. Liebe, Steinweg Nr. 1674.

Meine Wohnung ist jetzt Moritzkirchhof Nr. 608.
C. Schmeißer, Organist u. Musiklehrer.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Nr. 137, sondern große Ulrichstraße Nr. 72 beim Bäckermeister Herrn Orling wohne.
S. Tänzer, Riemer u. Sattlermeister.

Zugleich empfehle ich zur Annahme von Bestellungen sowohl in neuer Arbeit als alle Arten Reparaturen meine Wochenmarktsbude mit vorräthigen Lederwaaren gegen der Hauptwache über bestens.
S. Tänzer.

Meinen geehrten Kunden so wie einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. d. M. am großen Sandberge Nr. 264 bei Herrn Siedler wohne.
J. Schirmer, Schneidermeister.

Militair-Arbeiten werden sauber und vorschriftsmäßig unter soliden Preisen angefertigt bei
J. Schirmer, Schneidermeister.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt kleiner Schlamm Nr. 961 bei dem Herrenkleidermachermeister Wasius wohne.

Theodor Grundmann, Drechslermeister.

Ein Bureau mit Glaschrank, Stühle, Sopha-
gestelle, Tische, polirte Bettstellen stehen billig zu ver-
kaufen Dachritzgasse Nr. 983.

Vor dem Obersteinthor Nr. 1515 stehen einige Tische
und Bänke, ein Küchenschrank und ein kleiner Wehl-
kasten zu verkaufen.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus der Dachritzgasse nach der großen Ulrichsstraße Nr. 32 eine Treppe hoch verlegt habe und bitte mir auch dort das bisher gütigst geschenkte Vertrauen zu Theil werden zu lassen. Im Besiz der neuesten Modells so wie der modernsten Hutfstoffe halte ich solche zu gefälliger Ansicht bereit und werde Bestellungen darauf zur größten Zufriedenheit auszuführen bemüht sein.

Sanny Wächter.

Ein in den Schulwissenschaften geprüfter Lehrer, der sowohl Knaben als auch Mädchen Unterricht in den Schulwissenschaften und Nachhülfe bei Schularbeiten, so wie in den Anfangsgründen der lateinischen und französischen Sprache ertheilt, wünscht noch einige Theilnehmer, und wird denselben Näheres in der Expedition dieses Blattes mitgetheilt werden.

Ein Lehrer, der von einer Königl. Commission in der Musik geprüft ist, ertheilt Unterricht im Pianofortespiel und erbietet sich noch Einige, die sich an demselben theilnehmen wollen, aufzunehmen. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

In meinem auf dem Neumarkt, Geiststraße Nr. 1245^b belegenen Hause ist die Wohnung, welche bis jetzt Herr Professor Hupfeld bewohnt hat, bestehend in einem Corridor, fünf heizbaren Stuben, eben so viel Kammern, einer hellen Küche nebst Feuerungsgefaß, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenboden, wozu erforderlichen Falls noch ein großer Boden gegeben werden kann, nöthiger Hofraum, auch auf Verlangen ein Pferdestall incl. ein kleines Gärtchen, zum 1. Januar 1849, Ostern 1849, auf Verlangen aber auch sogleich zu vermieten. Näheres große Klausstraße Nr. 903/4 bei

Ferd. Morgel.

Schmeerstraße Nr. 707 ist das Logis, welches die Hebamme Madame André inne hat, anderweitig zu vermieten und zum 1. Januar 1849 zu beziehen, am liebsten an einen oder zwei ruhige Mieter.

Mit tiefer Betrübniß melden den heut früh $\frac{3}{4}$ 4 Uhr erfolgten Tod ihrer heiß geliebten und verehrten Mutter, der Wittwe Herschel, und bitten um stilles Beileid die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 5. October 1848.

Die IV. Compagnie tritt nächsten Sonntag früh 6 Uhr auf dem Moritzkirchhof zur Felddienübung an.
Aust l., Hauptmann.

Gesucht werden auf ein sich sehr gut rentirendes Grundstück gegen 3fache Sicherheit 2300 Thlr. Nähere Auskunft wird in der Ed. Zimmermannschen Buchhandlung am Markt ertheilt.

Ein junges Mädchen wird in der Nähe des Waisenhauses sofort zur Aufwartung gesucht. Das Nähere gr. Wallstraße Nr. 1124.

Starke Absenker von sehr guten Weinstocksorten so wie Buchsbaum ist billig zu haben bei Wittve Deichmann in Giebichenstein.

Einladung

Sonntag zum Tanzvergnügen bei gut besetzter Militairmusik.
Karsch in Böllberg.

Montag frischen Kuchen und Tanzmusik, wozu einladet W. Kurz in Wiltens Garten.

Sonntag, Montag und Dienstag, den 8., 9. und 10. d. M., ladet zur Vorkirmes ein
Hergberg in Passendorf.

Sonntag den 8. und Montag den 9. October ladet zur Vorkirmes ergebenst ein
Bernstein in Passendorf.

Freienfelde.

Sonntag und Montag Concert und Tanz.
Vereinigtes Musikchor.
Frischer Kuchen.

(Druck der Waisenhauß-Buchdruckerei.)